



CVJM

Baden

April 2025

# AKTUELL



## Generationen im CVJM

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,  
liebe Freunde,

im Februar hat sich eine Jugendliche bei einem der fünf KonfiCastle im CVJM-Lebenshaus von Dina Ketzer und mir taufen lassen. Besonders in Erinnerung bleibt dabei ihr Glaubenszeugnis von ihrem Glauben an Jesus Christus und wie dieser Glauben in ihrem Leben Gestalt gewinnen soll. Was für ein Moment! Es ist ein großes Geschenk, wenn junge Menschen zum Glauben finden und diesen festmachen. **Dafür schlägt unser Herz im CVJM Baden.**

An dieser Stelle möchte ich mich für die großartige Solidargemeinschaft im CVJM Baden bedanken. Durch eure Spenden können wir solche Gelegenheiten und Veranstaltungen bieten, bei denen junge Menschen in jugendgemäßer Weise zum Glauben eingeladen werden. Es erfordert dazu das Teamwork aller Generationen.

### Junge Menschen ermutigen

Jugend ist eine besondere Lebensphase – eine Zeit des Übergangs, der Entwicklung und der Herausforderungen. Zwischen Kindheit und Erwachsenenalter findet eine tiefgreifende Transformation statt: Körper, Denken und Emotionen verändern sich und neue Erfahrungen prägen die Identität.

Die Bibel nimmt diese Zeit ernst und spricht ihr eine eigene Bedeutung zu: voller Energie, aber auch voller Verantwort-

tung. „Niemand verachte dich wegen deiner Jugend.“ (1. Tim 4,12) – **ein wichtiges Wort, das junge Menschen ermutigen soll, ihre Rolle als aktive Gestalter der Gegenwart und Zukunft anzunehmen.** Dafür brauchen sie Begleitung, Ermutigung und Räume, in denen sie sich entfalten können. Gerade in einer Zeit des Traditionsabbruchs ist es entscheidend, dass wir als CVJM und als Christinnen und Christen im Miteinander aller Generationen die Weitergabe des Glaubens aktiv gestalten.

### Jüngere und Ältere

Die biblische Vorstellung vom Zusammenspiel zwischen Alt und Jung zeigt, dass Glaubensweitergabe immer eine wechselseitige Bewegung ist. Die Älteren sind besonders in Konfliktsituationen gefordert, den ersten Schritt hin auf die Jugend zu machen, nicht aus Autorität, sondern aus der Weisheit heraus, die sie durch ihre eigenen Erfahrungen gewonnen haben. Die Bibel ermutigt, dabei zu hoffen, dass junge Menschen sich dadurch für neue Sichtweisen öffnen.

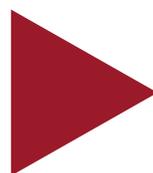
Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung von 2023 zeigt, dass **die Glaubenshoffnung besonders in der letzten Phase des Lebens herausgefordert wird.** In diesen Zeiten kommt der jüngeren Generation eine wichtige Rolle in der Glaubensweitergabe an die Älteren zu; sie sind bedeutende Zeuginnen und Zeugen der lebendigen Hoffnung. Für unser Christsein können wir Älteren nicht auf dieses Zeugnis verzichten.

Für bereichsübergreifendes Unterstützen  
bitte folgendes Spendenkennwort  
angeben: **SKW-CB**  
[www.cvjmbaden.de/cb](http://www.cvjmbaden.de/cb)



*Matthias Kerschbaum*

Matthias Kerschbaum  
CVJM-Generalsekretär



## Gemeinsam für die nächste Generation – Eure Unterstützung zählt.

Was für ein verrücktes Wahl-Frühjahr liegt da gerade hinter uns! Die Welt verändert sich rasant und junge Menschen stehen vor großen Herausforderungen: Krieg und Frieden, Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, der Umgang mit Populismus sowie die Fragen nach glaubhafter Wahrheit und Macht sind die großen Themen in dieser Zeit; nicht minder gewichtig bleibt bei alledem die Frage nach der Relevanz von Glauben und Religion.

**Gerade jetzt braucht die nächste Generation Halt, Orientierung und Menschen, die an sie glauben.** Genau hier setzt unsere Arbeit im CVJM Baden an: Wir begleiten junge Menschen, stärken sie im Glauben und fördern Gemeinschaft, die trägt. Doch diese Arbeit braucht Unterstützung. Ältere Generationen haben Erfahrung, Weisheit und Ressourcen, um den Weg für die Jugend zu ebnen; mit eurer Spende können wir daher bewährte Programme weiter-

führen und neue Initiativen ins Leben rufen, die jungen Menschen Perspektiven bieten.

### Euer Beitrag finanziert konkret:

- ▼ Freizeiten und Bildungsangebote für Jugendliche
- ▼ Schulungen für junge Ehrenamtliche
- ▼ Seelsorge und Begleitung in schwierigen Lebensphasen

### Mit jeder Spende gestalten wir so einen „Generationenvertrag“:

Die Älteren, die über ein eigenes Einkommen verfügen, investieren in die Zukunft, indem sie jungen Menschen eine starke Basis geben. Gemeinsam bauen wir Brücken zwischen den Generationen und halten das christliche Miteinander lebendig. **Lasst uns gemeinsam anpacken – für eine starke junge Generation!**



Spendenkennwort missionarische Landesjugendarbeit: **SKW-LJA**  
Onlinespende:  
[www.cvjmbaden.de/lja](http://www.cvjmbaden.de/lja)



*Robin Zapf*

## Teure Überraschung

Asbest ist ein Material, das für seine Beständigkeit, Festigkeit und Isoliereigenschaften bekannt ist, was es zu einer beliebten Wahl für den Einsatz in der Dachdeckung, für Deckenplatten, Bremsbeläge und Dämmstoffe machte. **Asbest ist jedoch sehr gefährlich und seine Fasern können lange in der Lunge bleiben**, wenn sie eingeatmet werden, was zu schweren Erkrankungen wie Lungenkrebs und Asbestose führt. In Deutschland wurde daher die Herstellung und Verwendung von Asbest im Jahre 1993 verboten.

In Kenia gab es seit 2006 auch ein Asbest-Verbot, das jedoch nur bedingt befolgt wurde. Weiterhin wurden öffentliche Gebäude, Schulen, Krankenhäuser, Kirchen und Privathäuser mit Asbestdächern versehen. Ende August 2024 erließ die kenianische Regierung nun eine Richtlinie, nach der alle Asbestdachplatten im Land bis zum 31. Dezember 2024 entfernt und ausgetauscht werden mussten. Diese Anordnung kam völlig überraschend. Nicht nur der kurze Zeitraum stieß dabei auf Unmut, sondern vor allem die plötzlich entstehenden hohen Kosten stellten viele Institutionen und Privatleute vor enorme finanzielle Herausforderungen.

**Auch der YMCA Kisumu musste im Dezember die Dächer aller seiner Gebäude erneuern**; die Kosten dafür betragen zwei Millionen Kenya Shillings (etwa 15.000 Euro).



Weil die dafür erforderlichen Gelder aber nicht vorhanden waren, mussten diese aus den leider nur sehr gering vorhandenen Rücklagen für Gehälter und die Berufsausbildung genommen werden.

Wir vom CVJM Baden halfen in den vergangenen vierzig Jahren immer wieder aktiv und finanziell dem Kenya YMCA bei der Errichtung von einigen dieser Gebäude; **von daher sehen wir uns jetzt in der partnerschaftlichen Verantwortung, ihn mit einem Betrag von 10.000 Euro bei dieser notwendigen Baumaßnahme zu unterstützen.**

Und mit Ihrer Hilfe hoffen wir, diesen Betrag aufbringen zu können.



*Gunnar Ischir*  
AB „weltweit“

Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**  
Onlinespende unter  
[www.cvjmbaden.de/ww](http://www.cvjmbaden.de/ww)





## Unterschiedliche Generationen im CVJM

Im CVJM-Lebenshaus wollen wir Menschen in ihren verschiedenen Lebensphasen begegnen, ihre Bedürfnisse erkennen und mit passenden Angeboten darauf antworten. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf junge Erwachsene, junge Familien und junge Mitarbeitende.

*Aus unserem Leitbild unter „Beziehungen leben“*

### [ **Lebenshaus · I N T E N S E** ] anpacken, anbeten, begegnen

Im Lebenshaus probieren wir mit „INTENSE“ eine neue Form der Begegnung: Menschen aus verschiedenen Generationen erleben einen Tag „Lebenshaus intensiv“; **dabei begegnen sich Jüngere und Ältere, aber auch Neue und lang Verbundene, CVJMer und Gäste.** Zusammen mit dem „CVJM Baden friends“ wollen wir so Lebenshaus und CVJM lebendig und erfahrbar machen.

Der Tag wird geprägt durch das gemeinsame Erleben. Unter dem Motto „anpacken, anbeten, begegnen“ wächst über den Tag hinweg eine Gemeinschaft, die etwas erreicht; so pflasterten wir im November eine Fläche am Pfarrhaus und stellten ein Gerüst. Aber auch Spiele, Spaziergänge, Bibelzeit, Foodtruck, Ideenbörse und Schloss-Rallye bereichern den Tag. Das Besondere dabei: Wir stellen allen frei, ob sie den ganzen Tag mitmachen oder nur einen Teil.

Die Lebenshaus-Arbeit wurde von einer starken Generation aufgebaut. Das strahlt bis heute in die Arbeit aus – Gott sei Dank! Nun wollen wir die jetzigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen gewinnen, das Lebenshaus mitzuprägen, weil sie in Zukunft diese starke Generation werden sollen, die unseren wertvollen Dienst ermöglicht.

Vor zwei Wochen hielt ich ein Seminar mit jungen Erwachsenen, wo es um das Miteinander der Generationen ging. **Was mich beeindruckte: Die jungen Menschen haben eine Sehnsucht nach einem guten Miteinander mit anderen Generationen.** Sie wollen verstanden und nicht ver-

urteilt werden – und sie wollen verstehen, was die anderen Generationen bewegt. Daher brauchen wir Orte der Begegnung, wo so etwas möglich ist. Das Lebenshaus möchte immer wieder neu solch ein Ort sein.

In diesem Jahr haben wir drei Termine für [ **Lebenshaus · I N T E N S E** ] geplant: Jeweils Samstag, den 5. April, den 24. Mai und den 18. Oktober; auf der Homepage findet Ihr weitere Infos dazu. So könnt ihr neben dem Klassiker „Café Lebenshaus“ an weiteren Terminen einen Tag im Schloss erleben.

### Danke für eure Verbundenheit und Unterstützung!

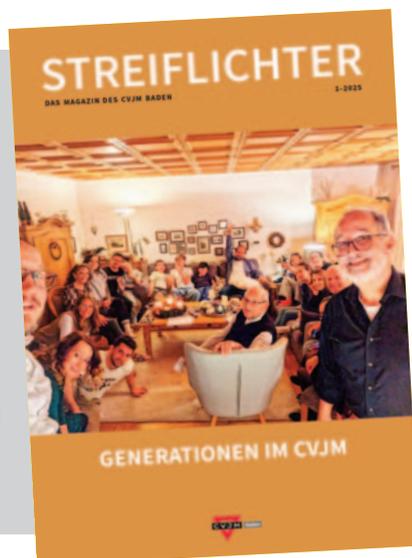
*Christian Herbold*

**CVJM-LEBENS HAUS**  
**WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE**

Spendenkennwort  
Lebenshaus: **SKW-LH**  
Onlinespende:  
[www.cvjmbaden.de/lh](http://www.cvjmbaden.de/lh)



Auch in unserem nächsten **Magazin STREIFLICHTER** geht es um **Generationen im CVJM**: Theologisch, persönlich, praktisch. Lasst euch überraschen! Als Download und in gedruckter Version verfügbar. [www.cvjmbaden.de/publikationen](http://www.cvjmbaden.de/publikationen)





## Buntes Miteinander

Der Marienhof ist bunt – in vielerlei Hinsicht: Das Logo ist bunt, die Tiere sind bunt, die Wiese ist bunt und vor allem das ganze Gemüse und Obst, das auf Wiese und Garten wächst. Aber auch die Menschen sind bunt, nicht nur bunt gekleidet, sondern bunt in Haarfarbe, Augenfarbe, Körpergröße, Figur; bunt auch hinsichtlich Herkunft, Familienstand, Beruf, Mitarbeit und vielem mehr. **Je länger man hinschaut, desto bunter wird das Bild, und man beginnt, langsam zu erahnen, dass die Vielfalt, in der Gott seine Schöpfung ins Leben rief und erhält, viel größer ist, als ich es je erfassen könnte.** Und das ist gut so! Wenn unser Schöpfergott der Meinung ist, dass es Vielfalt braucht, dass es Buntheit, Verschiedenheit, dass es unterschiedliche Generationen braucht, dann wird er sich etwas dabei gedacht haben. Und das dürfen wir auf dem Marienhof täglich spüren.

Die Familien, die den Hof beleben, sind zentraler Teil des täglichen Atemrhythmus auf dem Hof; ohne sie, die Eltern und Kinder, würde ein Kernelement fehlen. **Nichts steht so sehr für Leben – für gemeinsames Leben – wie die Familie:** hier die Lebhaftigkeit, Offenheit und Neugier der Kinder und daneben die Fürsorge, Erziehung und Geborgenheit der Eltern.

Auch beim Arbeiten sind verschiedene Generationen eine Bereicherung, ja, ein Muss: Auf der einen Seite die erfahrenen, mit „allen Wassern Gewaschenen“, die einen unglaublichen Schatz an Erinnerungen und Gelerntem vermitteln und weitergeben können; auf der anderen Seite die energiegeladenen und manchmal etwas stürmischen Jungen,

die unserer Vision und unserem Ziel auf dem Marienhof wieder neu „Feuer unterm Hintern machen“.

Und nicht zuletzt sind da die vielen Menschen, die immer wieder auf den Hof kommen, sei es zur Tierversorgung, zum „Offenen Mittag“, zum Familiencamp, zum Adventsmarkt, zum Hoffest oder einfach nur, um die Schafe zu streicheln. **Wir dürfen spüren, wie der Marienhof Generationen zusammenbringt, sie in Erlebnis und Freude verbindet und dadurch zu einer Gemeinschaft macht.** So wird aus Freunden Familie, so wird aus Menschen Gemeinschaft, eine Gemeinschaft in Jesus – und die ist ein Segen!

**Danke, dass wir in unserer Arbeit so sehr von euch getragen und unterstützt werden! Vieles wäre sonst nicht möglich.**

*Tim Richards*

Spendenkennwort  
Marienhof: **SKW-MH**  
Onlinespende:  
[www.cvjmbaden.de/mh](http://www.cvjmbaden.de/mh)





### Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.  
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim  
Telefon 07251 / 98246-0, [info@cvjmbaden.de](mailto:info@cvjmbaden.de)  
[www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

Vorsitzender: Felix Junker  
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum  
Redaktion: Robin Zapf, Matthias Kerschbaum,  
Christian Herbold, Tim Richards, Rainer Zilly  
Gestaltung: Rainer Zilly  
Fotos: privat

### Spendenkonto:

CVJM Baden  
Volksbank Kraichgau eG  
IBAN: DE86 6729 2200 0005 4666 01  
BIC: GENODE61WIE  
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt  
als steuerbegünstigt anerkannt.  
Projektbezogene Spenden werden  
grundsätzlich für den angegebenen  
Zweck eingesetzt.

[www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

### CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim  
Telefon 07251 / 98246-20  
[lebenshaus@cvjmbaden.de](mailto:lebenshaus@cvjmbaden.de)  
[www.schloss-unteroewisheim.de](http://www.schloss-unteroewisheim.de)

### CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3  
77749 Hohberg (bei Offenburg)  
Telefon 0178 / 6982092  
[marienhof@cvjmbaden.de](mailto:marienhof@cvjmbaden.de)  
[www.cvjm-marienhof.de](http://www.cvjm-marienhof.de)